

**Veröffentlichung einer Insiderinformation gem. Art. 17 der Verordnung (EU)
Nr. 596/2014 (MAR)**

der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen

ISIN: DE0007274136 / WKN: 727413

Sto korrigiert Umsatz- und Ergebnisprognose für Geschäftsjahr 2024 nach unten

Stühlingen, 18. November 2024 - Der Vorstand der STO Management SE als persönlich haftende Gesellschafterin der Sto SE & Co. KGaA hat seine Umsatz- und Ertragserwartung für den Sto-Konzern im Gesamtjahr 2024 gesenkt.

Ausschlaggebend für die Korrektur war unter anderem die im Vergleich zur Prognose aus dem Juli 2024 noch verstärkt negative Entwicklung des Marktvolumens für maßgebliche Produktsegmente des Sto-Konzerns in wichtigen Kernmärkten. Der daraus resultierende stark zunehmende Wettbewerb führte gepaart mit einem weiterhin hohen Preisniveau in der Beschaffung und dem niedrigeren Umsatzvolumen im Konzern zu einem spürbaren Druck auf den Rohertrag. Das Konzernergebnis der Sto SE & Co. KGaA blieb im dritten Quartal des Geschäftsjahres per Ende September 2024 deutlich unter dem Vorjahreswert. Dies setzt sich nach derzeitiger Erkenntnis auch im Monat Oktober fort. Der Vorstand erwartet, dass somit auch im weiteren Jahresverlauf nicht mit Nachholeffekten gerechnet werden kann. Die negative Veränderung von Rahmenbedingungen bzw. die schwierige Wirtschafts- und Marktsituation der Konzerngesellschaften Ströher-Gruppe in Deutschland, Sto Ltd. in Großbritannien und SkyRise Prefab Building Solutions Inc. in Kanada birgt das Risiko von weiteren negativen Ergebniseffekten aus Konzernsicht. In Italien führen Einschränkungen bei den öffentlichen Förderungen für energetische Maßnahmen zu einer noch stärkeren Zurückhaltung, die den Geschäftsverlauf der dort ansässigen Tochtergesellschaft zusätzlich erheblich belastet. Auch in Frankreich führen weitere Einschränkungen der Förderungen zu einem stärkeren Umsatz- und Ertragsrückgang als im Juli erwartet. Darüber hinaus blieb die erwartete Stabilisierung der Immobilienbranche in China, entgegen vorheriger Erwartungen, bisher weiterhin aus.

In der Folge war und ist die Geschäftsentwicklung im bisherigen Jahresverlauf 2024 und die Erwartung des Vorstandes für die weitere Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2024 trotz eines eingeführten konzernweiten umfangreichen Kostensenkungsprogramms relevant schwächer als in der Prognose für das Jahr 2024 im Juli 2024 angenommen.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der STO Management SE in seiner heutigen Sitzung nach Abwägung unterschiedlicher Szenarien und möglicher Maßnahmen beschlossen, seine bisherige Prognose anzupassen. Demnach wird für das Gesamtjahr 2024 im Sto-Konzern mit einem Umsatz in Höhe von ca. 1,60 Mrd. EUR (bisherige Prognose aus Juli 2024: 1,66 Mrd. EUR; 2023: 1,72 Mrd. EUR) gerechnet. Für das EBIT wird eine Bandbreite von 50 Mio. EUR bis 68 Mio. EUR (bisherige Prognose aus Juli 2024: zwischen 62 Mio. EUR bis 82 Mio. EUR; 2023: 126,5 Mio. EUR) sowie für das Vorsteuerergebnis EBT eine Bandbreite von 52 Mio. EUR bis 70 Mio. EUR prognostiziert (bisherige Prognose aus Juli 2024: zwischen 63 Mio. EUR bis 83 Mio. EUR; 2023: 127,4 Mio. EUR). Die Umsatzrendite bezogen auf das EBT dürfte somit zwischen 3,2 % und 4,4 % liegen (bisherige Prognose aus Juli 2024: zwischen 3,8 % und 5,0 %; 2023: 7,4 %). Die Renditekennziffer ROCE erreicht voraussichtlich einen Wert von 6,6 % bis 9,1 % (bisherige Prognose aus Juli 2024: 8,1 % bis 10,9 %; 2023: 17,1 %).

Der Quartalsfinanzbericht für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 30.09.2024 gem. § 115 WpHG steht ab dem 19. November 2024 auf <https://www.sto.de/s/investor-relations> zum Download zur Verfügung.

Ansprechpartner Sto SE & Co. KGaA:

Désirée Konrad, Vorständin der STO Management SE, Finanzen
Kontakt über: Tel.: 07744 57-1241, E-Mail: s.zeller@sto.com

Medienkontakt:

Claudia Wieland, Redaktionsbüro tik GmbH
Tel.: 0911 98817071, E-Mail: info@tik-online.de